Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 11. Juli 2013 um 07:31 Uhr

Feuerwehreinsatz mit Einsatzstichwort "brennt Bus"

Und plötzlich war Brandgeruch im "Lebenshilfe"-Bus - Fahrerin reagierte genau richtig

Von Marc Henkel

Nienburg (wbn). Ein Lebens-Hilfebus musste mitten auf der Strecke stoppen: Brandgeruch im Motorraum.

Als am Mittwoch um 17:24 Uhr die Meldeempfänger der Feuerwehr Nienburg schrillten und die Meldung „brennt Bus“ zu lesen war, musste so manch ein Feuerwehrmitglied an die Brandkatastrophe auf der Autobahn bei Garbsen denken. Ein Busfahrerin der Lebenshilfe bemerkte im Bereich Südring einen Brandgeruch im Fahrzeuginneren und sah im Rückspiegel, dass es aus dem Heck des Buses qualmte. Umgehend stoppte sie das Fahrzeug und rief die Feuerwehr.

Fortsetzung von Seite 1

Diese war schnell mit zehn Mitgliedern und zwei Fahrzeugen vor Ort. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass ein technischer Defekt im Motorraum zum Schmoren diverser Kunststoffteile führte. Ein Löschen durch die Feuerwehr war somit nicht mehr erforderlich. Da durch den Schaden auch Betriebsstoffe ausliefen, sorgten die Feuerwehrkräfte für das Auffangen der Flüssigkeit. Der Bus war erst kürzlich an die Lebenshilfe ausgeliefert worden. Fahrgäste

befanden sich nicht im Fahrzeug. Nicht auszumalen, was gewesen wäre, wenn der Bus voller Fahrgäste und die Fahrerin nicht richtig reagiert hätte. Personenschaden gab es keinen.